

## Austere Piece Performance

§ 1 Wer und Wo der Performance: *Die Performance findet in einer möglichst kargen Wohnung statt. Performateur ist jede(r) Bevollmächtigte.*

§ 2 Vorbereitung: *In der Vorbereitungsphase nimmt der Performateur alle Geräte vom Stromnetz und schaltet alle batteriebetriebenen Gegenstände (Handy, Wecker u.ä.) aus. Er stellt die Heizung ab. Auf dem Boden richtet er mit einer Decke einen Sitzplatz ein, neben diesen stellt er ein Glas Wasser. Ein Foto des Sitzplatzes darf gemacht werden.*

§ 3 Ablauf: *So lange wie möglich harrt der Performateur am Platz aus, dabei wird versucht möglichst wenig Sauerstoff zu verbrauchen. Die Performance ist nach einigen Stunden zu Ende. Der Zeitpunkt des Endes kann nicht vorausbestimmt werden, da während der Performance in der Wohnung keine Uhr zur Verfügung steht.*

§ 4 Aufwand-Verbrauch: *Der Verbrauch von Sauerstoff und einem Glas Wasser kann nicht vermieden werden. Ausserdem wird aus der Restwärme in der Wohnung und der Wärme aus den umliegenden Wohnungen Nutzen gezogen. Verbrauch von Ressourcen in der Herstellung des Stoffstückes und der Kleider kommt ebenfalls zum Tragen; ebenso Verbrauch im Zusammenhang mit der Fotografie.*

§ 5 Bedeutung: *Bei minimalem positivem Einfluss auf die Welt und gleichzeitig schädlichem Verbrauch von Ressourcen wird die Tugend der Sparsamkeit gepflegt.*

§ 6 Bemerkung: *Die Performance kann so oft wiederholt werden, bis die geleistete – materielle und gedanklich-emotionale – Sparsamkeit das Unvermögen, positiven Einfluss auf die Welt zu nehmen, aufwiegt. Je nach Beständigkeit des Unvermögens kann zusätzlich die Konsequenz in der oder den Durchführung(en) gesteigert werden (z.B. Verzicht auf Wasser, Restwärme, Sitztuch; Hinausschieben des Endes).*